

Protokoll der PR-Sitzung vom 21.April 2016 im Pfarrheim Darup

Anwesend: siehe Liste

Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Martin Riegemeyer begrüßt alle Anwesenden, besonders Klaus Ahlers der als Vertreter des Kirchenvorstandes an der Sitzung teilnimmt.

TOP 2 – Besinnung

Zur Besinnung liest Martina Zbick den Text „Im April“.

TOP 3 – Pastorale Zusammenarbeit zwischen dem KV und dem PR

Martin Riegemeyer berichtet von Überlegungen des Vorstandes zur besseren Zusammenarbeit zwischen PR und KV; z.B. werden durch den KV die Gelder zur Herstellung des Pfarrbriefes genehmigt, oder aber auch das Verständnis für den lokalen Pastoralplan, der im PR erarbeitet wird, ist von großer Wichtigkeit. Dechant Caßens unterstreicht hierbei die weitreichende Bedeutung des lokalen Pastoralplans, da spätere finanzielle Zuwendungen auch von der Aussagekraft des lokalen Pastoralplans abhängig gemacht werden. Auch muss der lokale Pastoralplan zur Annahme in Münster vom Seelsorgeteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand unterzeichnet sein.

Herr Ahlers teilt mit, dass die KV-Mitglieder im routinemäßigem Verfahren an den PR-Sitzungen teilnehmen werden. Hierzu wurde diskutiert, dass die Einladungen zur PR-Sitzung auch an den KV gesendet werden, um im Vorfeld abklären zu können, ob bei den anstehenden Themen ein entsprechender Ausschussvertreter, z.B. Friedhofthema → Friedhofausschussvertreter, teilnimmt.

Zu der ersten gemeinsamen Sitzung beider Gremien wird am 13.September 2016 eingeladen. Der Vorschlag von Herrn Bude, sich regelmäßig einmal im Jahr zu einer Sitzung zu treffen wurde kontrovers diskutiert; abschließend wurde vereinbart, dass bei Bedarf eine gemeinsame Sitzung stattfinden soll.

Dechant Caßens berichtet, dass die Haushaltsbeschlussfassung vom KV durchgeführt wird und sich Herr Fehmer, von der Zentralrendantur, bereit erklärt hat, bei Interesse diese dem PR vorzustellen; einige Mitglieder erklären, es würde sie interessieren. Dechant Caßens teilt in diesem Zusammenhang mit, es gäbe auch vom Bistum Münster eine Satzung für Pfarreiräte.

TOP 4 – Entwicklung eines lokalen Pastoralplans für St. Martin

Martin Riegemeyer berichtet, die Klausurtagung hätte ihm neue Motivation gegeben und erklärt, dass bis zum 19.Mai 2016 die Texte überarbeitet werden.

Ein Bericht der Klausurtagung wird auch im Pfingstpfarrbrief erscheinen.

Dechant Caßens weist nochmals auf den wichtigen Zusammenhang vom lokalem Pastoralplan und den möglichen finanziellen Auswirkungen hin; auch sollten wir abwägen was wir an alten Angeboten aufgeben können um Neues zu beginnen.

Herr Ahlers fragt, ob alle KV-Mitglieder den kompletten Entwurf des lokalen Pastoralplans erhalten, Dechant Caßens teilt darauf hin mit, dass der überarbeitete Entwurf bis zum 07.Juli 2016 fertig ist und an alle weitergeleitet wird; auch als Grundlage für die gemeinsame Sitzung. Wendelin Rölle lobt die bisher geleistete Arbeit zur Erstellung des lokalen Pastoralplans.

TOP 5 – Neubesetzung des Amtes eines Vertreters des Pfarreirates im Kirchenvorstand

Frau Schlüppmann möchte die Vertretung des Pfarreirates im Kirchenvorstand niederlegen. Martin Rieglmeyer bedankt sich bei ihr für die geleistete Arbeit und schlug Wendelin Rölle als neuen Vertreter vor; bei 2 Enthaltungen und der Zustimmung der übrigen PR-Mitglieder wird Wendelin Rölle nun diese Aufgabe übernehmen.

TOP 6 – Beschluss über einen Konzeptvorschlag des Liturgieausschusses für die Prozessionen in St. Martin

Martin Rieglmeyer verliest den Vorschlag vom Liturgieausschuss für die Prozessionen in St. Martin; dazu ergänzt Doris Lenfers, dass es Überlegungen gibt die ortsansässigen Feuerwehren mit einzubeziehen. Dechant Caßens gibt zu bedenken, was können wir an Prozessionen alles weiter leisten, was müssen wir auch an alten Traditionen aufgeben? Nach einer Diskussion zum Thema Prozessionen kommt es zu folgendem Beschluss:

- Die Fronleichnamsprozession findet in allen Ortsteilen im Wechsel – Nottuln und Schapdetten bzw. Appelhülsen und Darup statt.
- Die Brand- und Hagel-Prozession wird in diesem Jahr in Appelhülsen noch einmal durchgeführt, da noch nicht bekannt ist wie die Prozession von den Appelhülse- nern angenommen wird.
- In Darup, in Schapdetten und in Nottuln findet keine Brand- und Hagelprozession mehr statt.

Dafür soll am Tag der Prozession (10 Tage nach Fronleichnam) eine hl. Messe gefeiert werden, die der Liturgieausschuss vorbereitet.

Dieser Beschluss wird einstimmig verabschiedet.

TOP 7 – Reflexion zur Karwoche und zu den Ostertagen in St. Martin

Im Austausch über die Angebote der Karwoche wurden folgende Punkte angemerkt:

- in Appelhülsen die Wahrnehmung von wenigen Teilnehmern
- der für Ostermontag angekündigten Familiengottesdienst in Appelhülsen wurde nicht als solcher wahrgenommen
- in Darup war es eine rege Teilnahme
- in Schapdetten kamen auch etliche Teilnehmer, allerdings gab es hier einige Umsetzungsschwierigkeiten
- in Nottuln war auch eine rege Teilnahme zu verzeichnen
- die neue Lichtillumination in der Pfarrkirche wurde als sehr positiv empfunden, viele „fremde“ Gesichter in der Palmsonntagvorabendmesse
- Dechant Caßens nimmt die Karfreitagskirchenbesucher als ein anderes Publikum wie sonst wahr
- sollen alle Angebote der Karwoche weiter in allen Ortsteilen stattfinden?
- könnte die Osternachtmesse nur in zwei Ortsteilen angeboten werden?

TOP 8 – Erfahrungen aus der Erstkommunionkatechese

Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung besprochen

TOP 9 – Organisatorisches zur Firmung in St.Martin am Samstag, den 04.Juni 2016

Herr Bude berichtet von z.Zt. 108 Firmlingen, die in zwei Festgottesdiensten

14⁰⁰ Uhr bis jetzt 60 Firmlinge

17⁰⁰ Uhr bis jetzt 35 Firmlinge,

am 04.Juni 2016 das Sakrament der Firmung durch Pastor Manfred Kollick erhalten.

Martin Rieglmeyer wird die Einladung zum Empfang im ersten Gottesdienst – Martina Zbick im zweiten Gottesdienst aussprechen. Mechthild Henke übernimmt die Organisation, auch der KV soll um Mithilfe gebeten werden, leider sind einige PR-Mitglieder verhindert.

TOP 10 – Bericht aus dem Kirchenvorstand

Herr Ahlers berichtet vom Austausch mit dem Kreisjugendamt über die Nottulner Kindergartensituation,

- vom Abriss/Neubau des Appelhülsener Pfarrheims
- von der Errichtung der Trauerhalle
- von der Diskussion des lokalen Pastoralplans
- von der Infoveranstaltung „Friedhof in Darup“ am 23.Mai 2016
- vom Pastoralreferenten Philipp Lammering mit dem Hinweis auf den Bericht im Pfingstpfarbrieft

TOP 11– Verschiedenes

Dechant Caßens berichtet von einem Treffen mit Katja Schimanski, die vom Stift Tilbeck die Gruppe SLiQ „Selbständig leben im Quartier“ vertritt, eine Infoveranstaltung findet dazu am 05.Juli 2016 statt.

Das Pilgerangebot für Männer wurde gut angenommen und findet im Oktober statt.

Ein kurzer Bericht über den Gesundheitszustand von Kaplan Kathmann folgt.

Brunhilde Ahlers lädt zum Sonntagspilgern am 22.Mai 2016 um 10⁰⁰ Uhr in Darup ein.

Brunhilde Ahlers berichtet aus dem Ausschuss Familie, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln vom 19.04.2016

- Kindergartenneubau, DRK tritt als Träger auf
- Flüchtlingsunterbringung in der Hauptschule soll zum 30.Juni 2016 geschlossen werden
- Integration

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Protokoll: Carola Ansmann